

Baseball Regeln (1)



Läufermannschaft (Runner)

- Ein Werfer (=Pitcher) der eigenen Mannschaft wirft dem Schlagmann (=Batter) den Ball möglichst schön zu. Dieser muss nach dem Schlag zur 1. Base, sonst ist er out. Falls bereits eine Person auf der 1. Base ist, muss diese mind. zur 2. Base (= Laufpflicht oder Forced play), da sich pro Base max. 1 Läufer befinden darf.
- Überholen ist nicht gestattet, wohl aber das Zurücklaufen zu einer freien Base.
- Nach einem Fangball (=Flyball) geht das Spiel weiter. Doch der Schlagmann ist out.
- Kann ein Läufer (=Runner) alle 4 Bases berühren, ohne out gemacht zu werden, erhält seine Mannschaft 1 Punkt (Homerun: 2 Punkte).

Feldmannschaft (Defense)

- Die Verteidiger versuchen, den Ball möglichst schnell zu fangen und ihn einem Baseman bei einer geeigneten Base zuzuwerfen, damit dieser die Base schliessen (und ev. den Ball weiterspielen) kann.
- Die Verteidiger dürfen die Läufer beim Laufen nicht behindern (Aufstellung hinter den Bases).

Outs

- Nach 3 Fehlschlägen (=Strikes) der Läufermannschaft. Als Fehlschlag gilt:
 - ⇒ Der Ball wird nicht getroffen
 - ⇒ Der Ball landet ausserhalb des Feldes (Foul Territory). Der Schlagsektor ist zwischen der 1. und 3. Base.
- Bei einem Fangball (Flyball).
- Wenn eine Base bei Laufpflicht (Forced play und 1. Base nach Schlag) geschlossen wird.

Wechsel

- Nach 3 Outs (oder Zeitintervalle: z.B. immer nach 5 Minuten).

Baseball Regeln (2)



Läufermannschaft (Runner)

- Ein Werfer (=Pitcher) der eigenen Mannschaft wirft dem Schlagmann (=Batter) den Ball möglichst schön zu. Dieser muss nach dem Schlag zur 1. Base, sonst ist er out. Falls bereits eine Person auf der 1. Base ist, muss diese mind. zur 2. Base (=Laufpflicht oder Forced play), da sich pro Base max. 1 Läufer befinden darf.
- Überholen ist nicht gestattet, wohl aber das Zurücklaufen zu einer freien Base.
- Nach einem Fangball (=Flyball) geht das Spiel weiter. Doch der Schlagmann ist out **und alle anderen Läufer müssen, bevor sie zur nächsten Base rennen dürfen, ihre Ausgangsbase berühren.**
- Kann ein Läufer (=Runner) alle 4 Bases berühren, ohne out gemacht zu werden, erhält seine Mannschaft 1 Punkt (Homerun: 2 Punkte).
- **Wird eine Base bei einem Läufer geschlossen, der keine Laufpflicht hat, so ist er nicht out. Er muss nun aber schnellstmöglich auf die „alte“ Base zurück, sonst kann er mittels Tagging oder durch Schliessen dieser Base out gemacht werden.**

Feldmannschaft (Defense)

- Die Verteidiger versuchen, den Ball möglichst schnell zu fangen und ihn einem Baseman bei einer geeigneten Base zuzuwerfen, damit dieser die Base schliessen (und ev. den Ball weiterspielen) kann.
- Die Verteidiger dürfen die Läufer beim Laufen nicht behindern (Aufstellung hinter den Bases).

Outs

- Nach 3 Fehlschlägen (=Strikes) der Läufermannschaft. Als Fehlschlag gilt:
 - ⇒ Der Ball wird nicht getroffen.
 - ⇒ Der Ball landet ausserhalb des Feldes (Foul Territory). Der Schlagsektor ist zwischen der 1. und 3. Base.
- Bei einem Fangball (Flyball).
- Wenn eine Base bei Laufpflicht (Forced play und 1. Base nach Schlag) geschlossen wird.
- **Ein Feldspieler in Ballbesitz berührt einen Läufer (=Tagging).**

Wechsel

- Nach 3 Outs (oder Zeitintervalle: z.B. immer nach 5 Minuten).

Baseball Regeln (3)



- Die Läufer (=Runner) können nun jederzeit laufen, solange keine Spielunterbrechung vorliegt. Ein Runner kann also eine Base erlaufen, ohne dass je ein Ball geschlagen wurde (=Stolen Base). Der Werfer (=Pitcher) muss sich nun vor dem Wurf vergewissern, ob ein Runner gerade eine Base stehlen will oder nicht. Der Fänger (=Catcher) muss darauf während des ganzen Spiels achten und notfalls den Pitcher warnen oder, wenn er in Ballbesitz ist, selber handeln.

Baseball Regeln (4)



- Ein Werfer (=Pitcher) der Feldmannschaft versucht, dem Fänger (=Catcher, auch Feldmannschaft) durch die Strike-Zone (= zw. Knie- und Achselhöhe des Schlagmannes (=Batters, Läufermannschaft), Breite der Homeplate) den Ball so zuzuwerfen, dass der Batter ihn nicht treffen, der Catcher ihn aber fangen kann. Gelingt dies drei Mal nacheinander, ist der Batter out.
- Wenn der Pitcher den Ball nicht durch die Strike-Zone geworfen und der Batter nicht versucht hat, den Ball zu schlagen (Kriterium: Handgelenksrotation), handelt es sich um einen „ball“. Als „ball“ gilt hier auch, wenn der Catcher den zugeworfenen Ball nicht fangen kann. Geschieht dies vier Mal nacheinander, darf der Batter, ohne gegnerische Bedrohung, zur 1. Base vorrücken (= walk).